

Dr. Thomas Schneider, M.A., M.E.S.

Geschäftsführer der DGIV



Kurzvita

geboren 1980

Von 1996 bis 1999 besuchte er das Fachgymnasium für Wirtschaft in der Lutherstadt Eisleben. Danach leistete er von 1999 bis 2000 seinen Zivildienst in Röblingen am See ab.

Darauf folgte von 2000 bis 2006 ein Magisterstudium in den Fächern Politikwissenschaft, Zeitgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dort erhielt er den Abschluss Magister Artium (M.A.) mit dem Magisterarbeitsthema: „Die Gesundheitsreform 2003: Ein politischer Kompromiss unter Beteiligung der Rürup – Kommission“.

Im Jahre 2001 bekam er sein erstes Stipendium von der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in der Grundförderung. Er war dort von 2003 bis 2004 Sprecher der FES Stipendiatengruppe in Halle/Saale. Im Jahre 2004 nahm er an einem dreimonatigen Englisch Intensivsprachkurs auf Malta teil.

Von 2006 bis 2007 absolvierte er ein Masterstudium an der Universität Wien mit dem Abschluss Master of European Studies (M.E.S.). Er hatte dort ein Auslandsstipendium der FES und war Sprecher des European Studies Studienganges.

Von 2007 bis 2010 promovierte er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg über das Thema die „Die Krankenversicherung in Europa: Deutschland, Schweden und die Niederlande im Vergleich. Neue Lösungsansätze einer europäischen Gesundheitspolitik“ und erhielt den Abschluss Doktor der Philosophie. Er war in dieser Zeit Stipendiat der FES in der Graduiertenförderung und von 2008 bis 2009 als Projektleiter für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft bei dem Berliner Wirtschaftsgesprächen e.V. in Berlin tätig.

Am 01. Oktober 2010 wurde er Büroleiter bei der Deutschen Gesellschaft für die Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV) in Berlin. Seit dem 01. Februar 2011 ist er Geschäftsführer der DGIV.